



TRINITY

T2/C BASIC / PRO

BEDIENUNGSANLEITUNG

INHALTSVERZEICHNIS

SICHERHEITSHINWEISE

Elektrische Sicherheit, Bedienungsanleitung, Aufstellung	4
Betrieb	5
Servicefall, Haftungsausschluss	6

ERSTE SCHRITTE

Lieferumfang, Einlegen der Batterien	7
Geräteübersicht	8
Fernbedienung	9
Stromversorgung, Verbindung zum Fernseher, Anschluss an Antenne/Kabelanlage	10
Verbindung zum Netzwerk, AV Receiver, Speichergeräte	11

BEDIENUNG

Erstinstallation	12
Senderwechsel, Senderliste, TV/Radio, Favoriten, Untertitel	13
Tonspur, Sprache, Videotext, Stummschaltung, Senderinformationen	14
EPG, Timerprogrammierung (PRO Version)	15
Sofortaufnahme, Timeshift, Aufnahmeliste (PRO Version)	16
Mediaplayer	17

EINSTELLUNGEN

Hauptmenü, Senderliste bearbeiten	19
Senderliste sortieren, Umbenennen, LCN, Empfangsart auswählen	20
Seitenverhältnis, Auflösung, Farbsystem	21
Sendersuchlauf DVB-T/T2 und DVB-C	22
Sichern und Wiederherstellen der Senderliste	23
Zeiteinstellungen, Sprache, Tonspur	24
Digital Audio, Kindersicherung, PIN, Werkseinstellungen	25
Netzwerkeinstellungen, Mediaplayer Einstellungen	26
Internet Apps	28

Problemlösungen	29
Gewährleistungsbedingungen, Service	30
Recyclinginformationen	31

SICHERHEITSHINWEISE



Das Blitzsymbol im Dreieck weist den Benutzer auf gefährliche Spannungen an einigen freiliegenden Bauteilen im Inneren des Gerätes hin. Das Ausrufezeichen im Dreieck weist den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen (Service) in diesem Handbuch hin, die unbedingt befolgt werden sollten. Das Gerät wurde getestet und entspricht lt. FCC Norm den Standards eines Klasse B Gerätes. Diese Standards wurden entwickelt um Interferenzen mit anderen heimischen Elektrogeräten zu vermeiden bzw. zu reduzieren. Dieses Gerät kann Radiowellen verursachen und ist es nicht wie in der Anleitung vorgeschrieben installiert, kann es zu Störungen des Radios oder Fernsehers, zum Beispiel beim Ein- oder Ausschalten des Gerätes kommen.

BEDIENUNGSANLEITUNG

- Folgen Sie den Sicherheitshinweisen und Instruktionen dieses Handbuches.
- Dieses Handbuch sollte für späteres Nachschlagen sicher aufbewahrt werden.

An english version of this guide can be found on our website in the download section of the product .

AUFSTELLUNG

- Fassen Sie das Gerät niemals mit feuchten oder nassen Händen an.
- Das Gerät kann nur mit der auf der Rückseite und auf dem Netzteil beschriebenen Spannung betrieben werden.
- Dieses Gerät darf nicht in der Nähe von Feuchtigkeit und Wasser positioniert werden.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile Fläche. Das Gerät könnte beschädigt oder Personen verletzt werden. Jegliche Befestigungen sollten nur nach den Herstellerinformationen angebracht werden oder von dem Hersteller bezogen werden.
- Das Kabel ist ummantelt und isoliert den Strom. Stellen Sie bitte keine Gegenstände auf das Kabel, da dadurch die Schutzfunktion verloren gehen könnte. Vermeiden Sie große Belastungen des Kabels, insbesondere an Buchsen und Steckern.
- Wenn Sie den Stecker aus der Steckdose herausziehen wollen, ziehen Sie immer am Stecker und nicht am Kabel. Das Kabel könnte ansonsten reißen.
- Für den Schutz des Gerätes während eines Gewitters oder wenn es längere Zeit unbeaufsichtigt ist: Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und der Antenne/Kabel. Dies verhindert Schäden aufgrund von Blitzschlägen.
- Überlasten Sie keine Steckdosen, Verlängerungskabel oder sonstige Leitungen, da dies zu Bränden oder elektrischen Schocks führen kann.
- In die Öffnungen des Gerätes dürfen keine Gegenstände eingeführt werden, da an einigen Stellen Strom fließt und der Kontakt Feuer oder einen Stromschlag hervorrufen kann.
- Ziehen Sie für die Reinigung den Netzstecker aus der Steckdose.

SICHERHEITSHINWEISE

- Benutzen Sie keine Flüssigreiniger oder Reinigungssprays. Das Gerät darf nur mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.
- Schließen Sie keine Zusatzgeräte an, die nicht vom Hersteller empfohlen sind.
- Das Gerät kann auf unbeschränkte Zeit ein Standbild auf dem Bildschirm bzw. auf dem Fernseher anzeigen. Hierbei können Schäden am Bildschirm entstehen. Aktivieren Sie den Bildschirmschoner oder schalten Sie das Gerät aus. Betreiben Sie das Gerät nie permanent im 4:3 Modus. Dies könnte bei längere Benutzung zu Schäden am Bildschirm führen.
- Die Öffnungen des Gehäuses dienen der Lüftung, damit das Gerät nicht überhitzt. Diese müssen immer frei gehalten werden.
- Das Gerät darf nicht in der Nähe von Hitzequellen, wie z.B. Öfen, Heizungen positioniert werden. Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit und Witterungseinflüssen.
- Setzen Sie das Gerät und die Fernbedienung nicht direkter Sonnenstrahlung aus. Dies beeinträchtigt die Funktion und könnte zu Schädigungen führen.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in staubigen Umgebungen. Starker Zigarettenrauch kann elektronische Geräte beeinträchtigen. Schäden durch Zigarettenrauch werden nicht im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistung kostenlos behoben.

BETRIEB

Das Gerät ist für den Betrieb an einer den Vorschriften entsprechenden Empfangsanlage vorgesehen.

- Um Sach- oder Personenschäden zu vermeiden und einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, lassen Sie Ihre Satellitenempfangsanlage von einem Fachbetrieb installieren. Die Empfangsanlage muss den Vorschriften entsprechend geerdet sein!
- Ist die Antenne nicht präzise ausgerichtet, kann es zu Bildstörungen und anderen Empfangsproblemen kommen. Dies kann auch nur einzelne Sender betreffen oder vom Wetter abhängig sein. Bitte lassen Sie ihre Antenne von einem Fachbetrieb einmessen.
- Verwenden Sie hochwertige Antennenkabel.
- Beachten Sie die Angaben auf dem Typenschild bzgl. der maximalen Stromabgabe des Antennenanschlusses.

Informieren Sie sich auf der Internetseite Ihres Satellitenbetreibers oder im Fachhandel über die korrekte Ausrichtung Ihrer Empfangsanlage und aktuelle Senderlisten.

SICHERHEITSHINWEISE

SERVICEFALL

Führen Sie Reparaturen niemals selbst durch, bitte überlassen Sie dies immer qualifiziertem Personal. Kontaktieren Sie den Reparaturdienst bei folgenden Fehlern:

- Wenn das Netzteil oder Netzkabel defekt ist.
- Wenn Gegenstände in das Gerät gefallen sind.
- Wenn das Gerät mit Wasser in Berührung gekommen ist.
- Wenn das Gerät trotz richtiger Anwendung nicht funktioniert.
- Wenn das Gerät fallen gelassen wurde und wenn das Produkt Leistungsschwankungen aufweist.

Verwenden Sie originale Ersatz- und Zubehörteile. Falsche Ersatzteile können zu Kurzschlüssen oder Feuer führen.

Im Servicefall kontaktieren Sie unseren Kundensupport. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 30 dieses Handbuches.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Bestimmte Inhalte und Dienste, die durch dieses Gerät zugänglich sind, sind Eigentum von Dritten und durch Urheberrechts-, Patent-, Markenrechts- und/oder andere Gesetze zum Schutz von geistigem Eigentum geschützt. Derartige Inhalte und Dienste werden ausschließlich für Ihre persönliche, nichtkommerzielle Nutzung bereitgestellt. Die Firma haftet nicht für Schäden an Soft- oder Hardware oder Vermögensschäden, die durch das Benutzen der Dienste und des Gerätes entstehen, es sei denn diese beruhen auf einem grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Handeln, seiner Erfüllungsgehilfen oder seiner gesetzlichen Vertreter.

Für direkten oder indirekten Schaden - insbesondere Schaden an anderer Software, Schaden an Hardware, Schaden durch Nutzungsausfall und Schaden durch Funktionsuntüchtigkeit des Gerätes, kann die Firma nicht haftbar gemacht werden. Ausschließlich der Benutzer haftet für die Folgen der Benutzung der auf dem Gerät verwendeten Software und der Hardware.

Das Gerät und die verwendete Software wurde mit größter Sorgfalt entwickelt, jedoch können Fehler niemals ausgeschlossen werden. Es kann daher keine Gewähr für die Sicherheit Ihrer Daten übernommen werden!

ERSTE SCHRITTE

LIEFERUMFANG

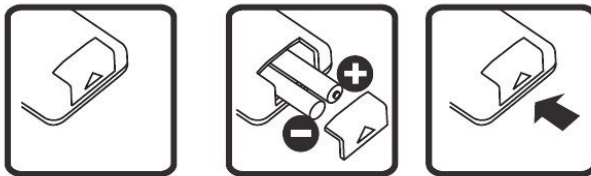
Folgende Bestandteile gehören zum Lieferumfang des WWIO Receivers:

- WWIO TRINITY
- Fernbedienung
- Batterien
- Bedienungsanleitung

Falls eines dieser Teile fehlen sollte, wenden Sie sich bitte schnellstmöglich an Ihren Händler. Bewahren Sie die Originalverpackung für den Fall auf, da das Gerät in diesem Fall ggf. an den Händler zurückgeschickt werden muss.

EINLEGEN DER BATTERIEN

1. Öffnen Sie das Batteriefach der Fernbedienung und legen Sie die Batterien ein. Achten Sie beim Einlegen der Batterie auf die richtige Polarität (+/-).
2. Schieben Sie den Batteriedeckel wieder zu (Abbildung).
3. Richten Sie die Fernbedienung immer direkt auf das Sensorfeld (IR) des Gerätes.
4. Die Entfernung zu dem Gerät sollte nicht mehr als 5 Meter betragen und der Operationswinkel nicht größer als 60° sein.
5. Entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.



- *Entfernen und Erneuern Sie alte Batterien. Diese könnten auslaufen und die Fernbedienung beschädigen.*
- *Austretende Batterieflüssigkeit mit einem Tuch entfernen. Vermeiden Sie den Hautkontakt mit der Flüssigkeit.*
- *Bei Verschlucken der Batterie oder Batterieflüssigkeit suchen Sie sofort einen Arzt*

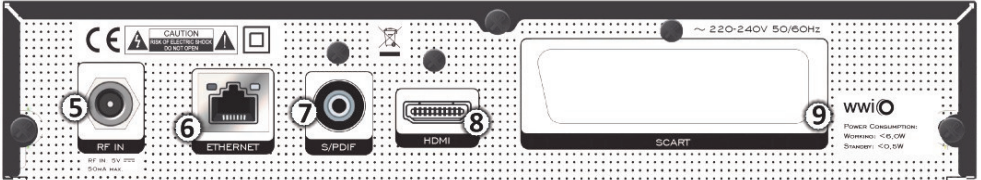
GERÄTEÜBERSICHT

Frontseite



- | | | |
|---|---------------|--|
| | LCD Display | Zeigt die Sendernummer bzw. die Uhrzeit im StandBy an |
| 1 | USB Anschluss | USB 2.0 Anschluss |
| 2 | Status LED | Zeigt den Betriebszustand des Gerätes an |
| 3 | Fronttasten | Fronttasten zum Wechsel des Senders / Funktionen im Menü |
| 4 | Power Taste | Zum Ein/Aus/StandBy Schalten des Gerätes |

Rückseite



- | | | |
|---|----------|--------------------------------|
| 5 | RF IN | Antenneneingang |
| 6 | Ethernet | Netzwerkanschluss |
| 7 | HDMI | Digitaler Videoausgang |
| 8 | S/PDIF | Koaxialer digitaler Tonausgang |
| 9 | SCART | Analoger Videoausgang |

- Das Gerät besitzt keine analogen Chinch Audio/Videoanschlüsse. Wenn Sie diese Anschlüsse benötigen, können Sie im Fachhandel einen SCART-Chinch Adapter erwerben.
- Trennen Sie alle Geräte vom Stromnetz, bevor Sie Kabelverbindungen zu anderen Geräten herstellen oder trennen.

FERNBEDIENUNG



GOTO

RPT

SUB

AUDIO



REC

FIND / ROT

V-FORMAT / GRÜN

ASPECT / GELB

USB / BLAU

MENU

EXIT

CH+ / CH-

▲ / ▼

OK / LIST

VOL+ / VOL-



EPG

TEXT

PAGE ▲/▼

0-9

TV/RADIO

FAV

Zum Ein/Aus/StandBy Schalten des Gerätes
Stummschaltung

Springt zu einer definierten Wiedergabezeit

Ändert den Wiederholungsmodus

Öffnet das Untertitel Menü des aktiven
Senders

Öffnet die Audioeinstellungen des aktiven
Senders

Rückspulen

Vorspulen

Zurückspringen

Vorspringen

Wiedergabe

Pause / Timeshift starten (PRO Version)

Stop / Timeshift stoppen (PRO Version)

Sofortaufnahme (PRO Version)

Sendersuche / Rote Farbtaste

Einstellung der Bildschirmauflösung / Grü-
ne Farbtaste

Einstellung des Seitenverhältnis / Gelbe
Farbtaste

Öffnet den Mediaplayer / Blaue Farbtaste

Zeigt das Hauptmenü des Gerätes

Zurück / Beenden

Schaltet einen Kanal vor / zurück

Navigationstaste im Menü hoch / runter

Bestätigen von Eingaben / Auswahl / Öff-
net die Programmliste

Lautstärkeregelung lauter/leiser

Navigationstaste im Menü rechts / links

Zeigt Programminformationen

Zurück / Beenden / Verlauf (Recall)

Elektronische Programmübersicht

Öffnet den Videotext des aktiven Senders

Springt in der Programmliste 10 Sender
nach oben / unten

Ziffern- / Eingabetasten / Kanaldirektwahl

Schaltet in den TV Modus / Radio Modus

Zeigt die Favoritenliste

BASIC



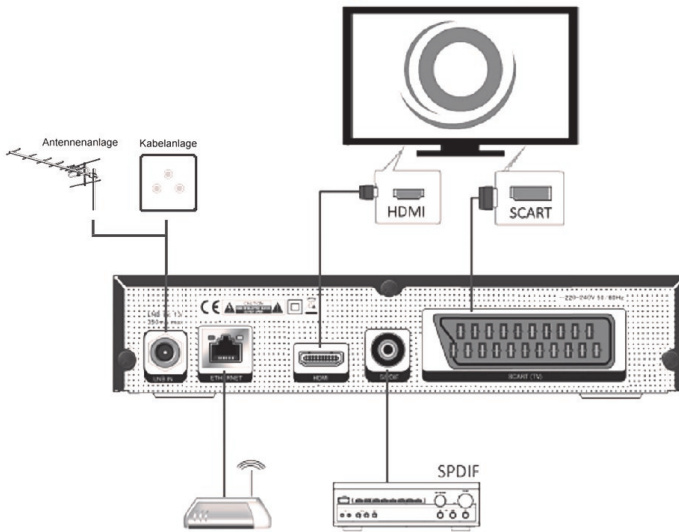
PRO



INSTALLATION

STROMVERSORGUNG

Stellen Sie sicher, dass bei der Installation alle Geräte ausgeschaltet und von dem Stromnetz getrennt sind. Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Fernsehers und beachten Sie dort die Sicherheitshinweise. Achten Sie auf einen sorgfältigen Anschluss der Steckverbindungen um Kurzschlüsse zu vermeiden.



VERBINDUNG ZUR ANTENNE / KABELANLAGE

Verbinden Sie das Antennenkabel Ihrer DVB-T/T2 Antenne oder Ihrer Kabelanlage mit dem RF IN Eingang des Gerätes. Verwenden Sie hochwertige Antennenkabel, da bei minderwertigen Kabeln Empfangsstörungen entstehen können.

VERBINDUNG ZUM FERNSEHER

Verwenden Sie ein hochwertiges HDMI-Kabel, um das Gerät digital mit Ihrem Fernseher zu verbinden. Das Gerät verfügt ebenfalls über einen analogen SCART Videoausgang. Wir empfehlen jedoch die Verwendung einer HDMI-Verbindung zum Fernseher.

Nur so erreichen Sie eine hohe Bildqualität. Kleine Schriften sind evtl. nicht lesbar, wenn analoge Bildsignale zum Fernseher übertragen werden.

Hinweise:

- Sollte bei einer HDMI-Verbindung kein Bild auf Ihrem Fernseher erscheinen, prüfen Sie bitte zunächst ob Sie die richtige HDMI-Buchse als Signalquelle ausgewählt haben.

INSTALLATION

- *Die Bildschirm Auflösung kann im Einstellungsmenü angepasst werden (Seite 27).*
- *Sollte das Gerät über die HDMI-Buchse eine Auflösung ausgeben, die von Ihrem Fernseher nicht unterstützt wird, verbinden Sie zunächst beide Geräte über die analoge Kabelverbindung. Nachdem Sie auf eine unterstützte Auflösung eingestellt haben, können Sie die HDMI-Verbindung wiederherstellen.*
- *Um die beste Anzeigeleistung am analogen Videoausgang zu erreichen, müssen Sie die Auflösung auf 576i einstellen! Wird über HDMI eine höhere Auflösung ausgegeben, ist die Leistung des analogen Bildausgangs möglicherweise reduziert.*

VERBINDUNG ZUM NETZWERK

Verwenden Sie ein hochwertiges Netzkabel, um das Gerät mit Ihrem Router zu verbinden. Einstellungen zum Netzwerkanschluss nehmen Sie im Hauptmenü vor (Seite 26).

VERBINDUNG ZUM AV RECEIVER

Sie können die analogen Audiosignale (Video/Audio über einen optionalen SCART Adapter) oder digitale Audiosignale (S/PDIF, Koaxial) zu Ihrem HiFi-System oder Digital AV Receiver übertragen. Das Ausgabeformat für den S/PDIF-Ausgang kann im Einstellungsmenü (Seite 25) global, oder über die Audio Taste der Fernbedienung wunschgemäß pro Sender angepasst werden (Seite 14).

VERBINDUNG VON SPEICHERGERÄTEN

Das Gerät verfügt über einen USB 2.0 Anschluss. An diesem Anschluss können USB-Geräte wie Massenspeichergeräte (USB-Sticks, Festplatten) angeschlossen werden. Es werden die Dateisysteme FAT32/NTFS unterstützt. Falls ein Medium mit einem anderem Dateisystem formatiert ist, dann wird dieses eventuell nicht vom Gerät erkannt.

- *Die USB-Anschlüsse an diesem Gerät sind nicht zum Aufladen von Geräten mit integriertem Akku (z.B. Mobiltelefone, Tablet Computer, MP3-Player usw.) geeignet.*
- *Beachten Sie die Angaben auf dem Typenschild bzgl. der maximalen Stromabgabe der USB-Anschlüsse. Wir empfehlen die Verwendung von Festplatten mit eigener Stromversorgung. Leider gibt es eine Vielzahl von unterschiedlichen USB Massenspeichern auf dem Markt, sodass eine Kompatibilität aller Speichermedien nicht gewährleistet werden kann. Im Handel erhältliche USB 3.0 Massenspeicher sind ggf. nicht abwärtskompatibel, benötigen i.d.R. einen höheren Anlaufstrom, als der USB 2.0 Anschluss am Gerät liefern kann oder verursachen möglicherweise Probleme bei der Erkennung und Benutzung mit diesem Gerät.*

BEDIENUNG

ERSTINSTALLATION

Bei der ersten Inbetriebnahme des Receivers erscheint auf dem TV-Bildschirm das Installationsmenü. Dieses Menü enthält folgende Optionen:

- **OSD-Sprache**
- **Land**
- **Empfangsart**
- **Stromvers. für Antenne**
- **Sendersuche**

Mit den Pfeiltasten **CH+ / CH-** ▲ / ▼ können Sie zwischen den Menüpunkten wechseln. Wenn ein Menüpunkt farblich hinterlegt ist, können Sie diesen mit den Tasten ◀ / ▶ anpassen.



OSD Sprache

Wählen Sie aus, in welcher Sprache die Bildschirmmenüs angezeigt werden sollen.

Land

Wählen Sie aus, in welchem Land Sie den Receiver betreiben wollen.

Empfangsart

Wählen Sie aus, ob Sie den Receiver mit einem Kabel-Anschluss (DVB-C) oder mit einer Antenne für DVB-T/DVB-T2 verbunden haben. Die Änderung der Empfangsart muss mit der **OK** Taste bestätigt werden. Der Receiver führt anschließend einen Neustart durch.

Stromvers. für Antenne

Muss Ihre DVB-T/T2-Antenne (z.B. eine Zimmerantenne mit Verstärker ohne eigenes Netzteil) vom Receiver über das Antennenkabel mit Strom versorgt werden, schalten Sie diese Funktion ein. Bei DVB-C steht diese Einstellung nicht zur Verfügung.

Sendersuche

Starten Sie die Sendersuche mit der **OK** Taste. Der Suchlauf kann einige Minuten in Anspruch nehmen. Sollte der Suchlauf nicht alle Sender finden, lesen Sie bitte Seite 22.

Hinweise:

- *In Deutschland werden keine DVB-T/T2-Radiosender übertragen.*
- *Nach einem Umzug in eine andere Region müssen Sie den Sendersuchlauf erneut ausführen.*
- *Der Receiver kann keine verschlüsselten Sender anzeigen.*
- *Der Receiver kann keine freenet TV Sender anzeigen.*
- *Sollte das Installationsmenü nicht angezeigt werden, setzen Sie das Gerät bitte auf Werkseinstellungen zurück (siehe Seite 25)*



BEDIENUNG

WICHTIGE TASTEN UND FUNKTIONEN

Senderwechsel

Mit den Tasten **CH▲/CH▼** können Sie den Sender wechseln. Über die Tasten **0-9** können Sie die Sendernummer auch direkt eingeben.

Senderliste

Rufen Sie die Senderliste durch das Drücken der **OK** Taste auf.

- ▲/▼** Sender auswählen
- OK** Aufrufen des ausgewählten Senders
- PAGE** Seitenweise durch die Liste blättern
- ◀/▶** Zwischen Radio- und Fernsehsenderliste wechseln.
- EXIT** Senderliste ausblenden



TV/Radio

Wenn Sie zwischen dem Fernseh- und Radiosendern wechseln möchten, dann drücken Sie die **TV/RADIO** Taste.

Favoriten

Haben Sie Favoritenlisten angelegt (siehe Seite 20), können Sie mit der **FAV** Taste auf die Favoritenlisten zugreifen.

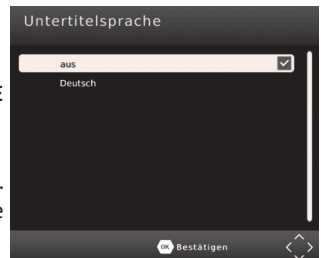
- ◀/▶** Favoritenliste auswählen
- ▲/▼** Sender auswählen
- OK** Aufrufen des ausgewählten Senders
- EXIT** Favoritenliste ausblenden



Untertitel

Wenn Sie Untertitel anzeigen wollen, drücken Sie die **SUB-T/SUB-TITLE** Taste.

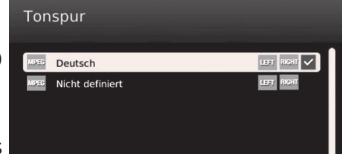
Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** die gewünschte Untertitelsprache aus. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**. Überträgt ein Fernsehsender keine Untertitel, wird nur die Auswahlmöglichkeit "aus" angezeigt.



BEDIENUNG

Tonspur/Sprache wählen

Einige Fernsehsender übertragen mehrere Tonspuren. Mit der **AUDIO** Taste blenden Sie das Menü zum Wechsel der Tonspur ein.




Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** die gewünschte Sprache bzw. das Audioformat aus. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**. Verlassen Sie das "Tonspur"-Menü mit der Taste **EXIT**.

Videotext

Den Videotext aktivieren Sie über die **TTX/TXT** Taste. Nutzen Sie die Zifferntasten **0-9** zur Eingabe der gewünschten Videotextseite. Verlassen Sie den Videotext mit der Taste **EXIT**.



Stummschaltung/Ton aus

Drücken Sie die **MUTE** Taste  auf der Fernbedienung, um den Ton auszuschalten. Drücken Sie die **MUTE** Taste erneut, um den Ton wieder anzuschalten.

Lautstärke

Mit den Tasten **◀/▶** (**VOL+** / **VOL-**) ändern Sie die Lautstärke.

Wenn Sie Dolby Digital oder andere Raumklangformate über den S/PDIF bzw. HDMI-Ausgang als Bitstream (RAW) ausgeben, hat die Lautstärkeregelung vom Receiver keine Auswirkung.

Informationen

Drücken Sie die Taste **i/INFO** mehrfach, um unterschiedliche Informationen zum aktuellen Programm anzuzeigen.

Während laufender PVR-Aufnahmen (*PRO Version*) können Sie durch mehrfaches drücken der Taste **i/INFO** u.a. Informationen zum freien Speicherplatz auf dem angeschlossenen USB-Gerät anzeigen.



Seitenverhältnis (ASPECT)

Während des Fernsehens haben Sie die Möglichkeit, das Seitenverhältnis zu ändern, ohne das Menü aufzurufen. Drücken Sie dazu die **ASPECT (GELB)** Taste, das Seitenverhältnis ändert mit jedem Tastendruck.

BEDIENUNG

Elektronischer Programmführer

Drücken Sie die **EPG** Taste, der elektronische Programmführer wird angezeigt.

- OK** Timer für gewählte Sendung programmieren
- i** Zeigt die Timer-Liste an
- ▲/▼** Sendung auswählen
- ◀/▶** Sender umschalten
- EXIT** EPG ausblenden



TIMERPROGRAMMIERUNG (PRO VERSION)

Wenn Sie in der EPG-Anzeige die **OK** Taste nach Auswahl einer Sendung drücken, wird diese in die Timerprogrammierung übernommen. Informationen wie Sender, Datum und Uhrzeit werden automatisch aus dem EPG übernommen.

Weitere Einstellungen sind "Wiederholung" und "Modus" (*Nur bestimmte Modelle*). Die Option Wiederholung definiert, ob ein Timer einmalig oder regelmäßig ausgeführt werden soll. Die Option "Modus" muss für eine USB-Aufnahme auf **USB-Aufnahme** (*Nur bestimmte Modelle*) belassen werden. Zum Speichern drücken Sie die Taste **OK**. Der programmierte Timer erscheint in der Timer-Liste.

Mit der **EXIT** Taste können Sie die einzelnen Fenster wieder schließen.



Hinweise:

- *Einstellung Modus: Wählen Sie **USB-Aufnahme**, wenn eine Aufnahme auf einem USB-Gerät erfolgen soll (PRO Version). Wählen Sie **Senderwechsel**, wenn sich der Receiver zur eingestellten Startzeit einschalten bzw. umschalten soll, ohne eine USB-Aufnahme durchzuführen.*
- *Sie können die Timer-Liste während des Fernsehens durch Drücken der **BLAUEN** Taste aufrufen.*
- *Innerhalb der Timer-Liste können Sie mit der **ROTEN** Taste einen neuen Timer hinzufügen, mit der **GRÜNEN** Taste einen ausgewählten Timer ändern und mit der **BLAUEN** Taste einen gewählten Timer löschen.*
- *Timer können nur für die aktuell gewählte Empfangsart programmiert und ausgeführt werden.*
- *Bei einem Wechsel der Empfangsart werden alle programmierten Timer gelöscht!*

BEDIENUNG

SOFORTAUFNAHME (PRO VERSION)

Wenn Sie das aktuelle Programm aufnehmen möchten, schließen zuerst einen USB-Speicher am USB-Anschluss an und drücken Sie dann die **●** Taste. Durch erneutes Drücken der **●** Taste können Sie eine Zeit vorgeben, nach der die Aufnahme automatisch beendet werden soll. Mit der Taste **▶** können Sie die laufende Aufnahme von Anfang an wiedergeben. Manuell beenden können Sie die Aufnahme durch das Drücken der **■** Taste. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit der **OK** Taste.

Hinweis:

Der Receiver verfügt nur über ein Empfangsteil (Tuner). Daher kann während der Aufnahme nicht beliebig auf andere Sender umgeschaltet werden. Möchten Sie während der Aufnahme umschalten, benötigen Sie einen Receiver mit TWIN-Tuner (zwei Empfangsteile).

TIMESHIFT (PRO VERSION)

Wenn Sie die Timeshift-Funktion (Zeitversetztes Fernsehen) verwenden möchten, schließen Sie zuerst einen USB-Speicher am USB-Anschluss an und drücken Sie dann die **||**-Taste. Bild und Ton werden angehalten, der Receiver beginnt, das Fernsehprogramm auf dem USB-Gerät zwischenzuspeichern. Mit der Taste **▶** können Sie das Fernsehprogramm lückenlos fortsetzen. Mit den Tasten für den Bildsuchlauf (**◀◀ ▶▶**) können Sie innerhalb der zwischengespeicherten Daten vor- und zurückspulen. Die **STOP**-Taste (**■**) beendet die Timeshift-Funktion.

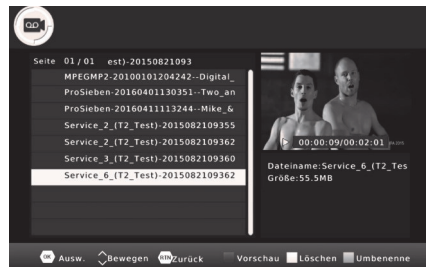
AUFNAHMELISTE

Die aufgenommenen Sendungen können Sie über die **PVR (ROT)** Taste direkt erreichen. Alle bisherigen Aufnahmen werden dort angezeigt.

▲/▼	Aufnahme auswählen
OK	Startet die Wiedergabe im Vorschaufenster
ROT	Wechsel zwischen Vorschau- und Vollbild
GRÜN	Aufnahme umbenennen
GELB	Aufnahme für das Löschen markieren

Wiedergabe

▶▶	Schneller Vorlauf
◀◀	Schneller Rücklauf
 	Pause, die Wiedergabe setzen Sie mit dem erneuten Drücken der fort
EXIT/STOP	Beenden der Wiedergabe



Datei umbenennen

Wählen Sie aus der Aufnahmeliste die Datei aus, die Sie umbenennen möchten. Drücken Sie die **GRÜNE** Taste, auf dem Bildschirm erscheint eine Tastatur. Wählen Sie mit Hilfe der Navigationstasten **◀/▶/▲/▼** die einzelnen Buchstaben des neuen Dateinamens und bestätigen jeden Buchstaben mit der **OK** Taste. Ist der neue Name fertig, dann navigieren Sie zu dem "OK"-Feld und drücken Sie die **OK** Taste.

Aufnahme löschen


Wählen Sie aus der Aufnahmeliste die Datei aus, die Sie löschen möchten. Drücken Sie die **GELBE** Taste. Die ausgewählte Datei wird mit einem „Häkchen“ markiert. Drücken Sie die **OK** Taste und bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit der **OK** Taste.

BEDIENUNG

MEDIAPLAYER

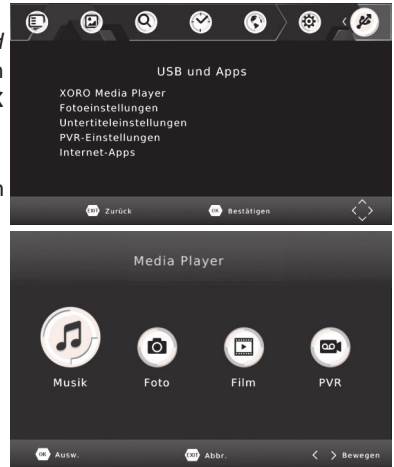
Wenn Sie Bilder, Musik oder Filme von USB-Massenspeichergeräten abspielen möchten, rufen Sie dazu den USB-Media-Player des Gerätes auf. Schließen Sie zuerst den USB-Speicher an und drücken Sie die **MENU** Taste.

Drücken Sie so oft die ◀/▶ Tasten, bis das Menü "USB und Apps" angezeigt wird. Drücken Sie die ▼ Taste bis die Option "Media Player" hervorgehoben wird. Bestätigen Sie mit der **OK** Taste die Auswahl.

Hinweis: Der Media Player kann während des Fernsehens auch durch das Drücken der Taste  aufgerufen werden.

Der Media Player erlaubt die Wiedergabe folgender Dateitypen:

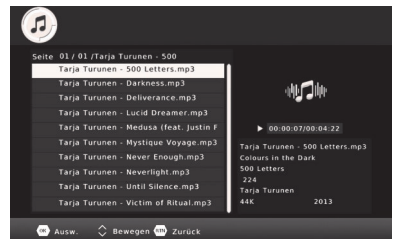
- Musik
- Foto
- Film
- PVR (PRO Version)



Wechseln Sie zwischen den Option mit den Tasten ◀/▶, bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der **OK** Taste. Nach erfolgreichem Auslesen des USB-Speichers werden im Dateibrowser Ordner und erkannte Dateien angezeigt. Wählen Sie mit den ▲/▼ Tasten den entsprechenden Ordner aus und öffnen Sie diesen mit der **OK** Taste. Folgende Tasten stehen im Media-Player-Modus zur Verfügung:

Dateibrowser

- ▲/▼ Datei/Ordner auswählen
- OK Datei/Ordner öffnen/wiedergeben
- PLAY (▶) Diashow starten (nur bei Bilddateien)
- BLAU Ansicht ändern (nur bei Bilddateien)
- RECALL Navigation zu dem übergeordneten Ordner
- EXIT Zurück zum Auswahlbildschirm



Wiedergabe - allgemein

- ▶▶| Nächste Datei wiedergeben
- |◀◀ Vorherige Datei wiedergeben
- || / PAUSE Wiedergabe pausieren
- STOP ■ Wiedergabe beenden
- GOTO Zu einer bestimmten Wiedergabeposition springen (nicht bei Bildwiedergabe)
- RPT/REPEAT Dateiwiederholung/Zufallswiedergabe
- i/INFO Dateiinformationen anzeigen (nicht bei Musikwiedergabe)

EINSTELLUNGEN

Wiedergabe - Foto

- ROT** Vergrößern bzw. verkleinern des Bildes
GRÜN Rotation des Bildes um 90° gegen den Uhrzeigersinn
GELB Rotation des Bild um 90° im Uhrzeigersinn



Wiedergabe - Film

- AUDIO** Tonspuren wechseln (nur bei bestimmten Videodateien)
SUB-TITLE Untertitel anzeigen (nur bei bestimmten Videodateien)
ROT Umschalten zwischen Vollbild- und Vorschauansicht

Wiedergabe fortsetzen

Für einige Dateiformate kann der Receiver die Position speichern, an der Sie beim letzten Abspielen die Wiedergabe gestoppt haben.

Könnte der Receiver die letzte Wiedergabeposition speichern, blendet er beim erneuten Starten der Wiedergabe am oberen Bildschirmrand die Auswahl **Letzte Pos./Start** ein.

- **Letzte Pos.:** Die Wiedergabe an der gespeicherten Position fortsetzen.
- **Start:** Fortsetzen der Wiedergabe abbrechen und Datei von Anfang an wiedergeben.



Die Auswahl zwischen den Optionen erfolgt mit den Taste ▲/▼, bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Musikwiedergabe während der Fotoanzeige

Sie können während der Fotowiedergabe auch Musik hören. Dazu müssen Sie zuerst ein Musikstück auswählen und dessen Wiedergabe starten und dann zu den Bildern wechseln.

Unterstützte Dateiformate

Durch die Vielzahl an unterschiedlichen Video- und Audioformaten, Videocontainern und PC-Programmen zur Erstellung dieser kann es vorkommen, dass einzelne Videodateien nicht unterstützt werden. Obwohl jeder Teil dieser Dateien evtl. einzeln betrachtet unterstützt wird, kann eine Kombination dieser Teile zu einer nicht abspielbaren Dateien führen. Das Darstellen von Fotos mit hoher Auflösung kann viel Zeit in Anspruch nehmen. Wir empfehlen fernsehgerechte Auflösungen (z.B. 1280x720 oder 1920x1080 Pixel)

Fotos: JPEG, BMP

Musik: MP3

Video: Verschiedene Codecs werden unterstützt. Sie müssen/sollten nach dem anerkannten Standards erstellt worden sein. Für MPEG-2 gilt ISO/IEC 13818, für MPEG-4 gilt ISO/IEC-14496. Andernfalls kann es zu Fehlern bei der Darstellung kommen.

EINSTELLUNGEN

SENDER

Das Hauptmenü des Receivers rufen Sie über die **MENU** Taste auf. Der erste Untermenüpunkt lautet **SENDER**.

Senderliste bearbeiten

In dem Untermenü haben Sie die Möglichkeit, die gefundenen Sender Ihren Wünschen entsprechend zu sortieren bzw. zu bearbeiten. Sie erhalten nur dann Zugang zu diesem Menü, wenn Sie bei der Passwortabfrage das richtige Passwort eingeben (Standard: **0 0 0 0 0 0**, siehe Seite 25).

Folgende Werkzeuge stehen Ihnen zur Verfügung: Bewegen, Überspringen, Sperren, Löschen, Favorit und Umbenennen

Wenn Sie die Senderbearbeitung mit **EXIT** verlassen, werden die Änderungen gespeichert.



Bewegen

- Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** einen Sender aus, welchen Sie auf eine andere Programmnummer verschieben wollen.
- Drücken Sie die **ROTE** Taste, der Sender wird für das Verschieben markiert.
- Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** den Platz aus, zu dem Sie den markierten Sender verschieben wollen.
- Drücken Sie die **OK**, der Sender wird an dem gewählten Platz in die Senderliste eingefügt.

Löschen

- Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** einen Sender aus, den Sie löschen möchten.
- Drücken Sie die **BLAUE** Taste, eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt.
- Drücken Sie die **OK**, der markierte Sender wird gelöscht

Sperren

Der Receiver fragt nach dem Passwort, bevor ein gesperrter Sender angeschaut werden kann.

- Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** einen Sender aus, den Sie sperren möchten.
- Drücken Sie die **GELBE** Taste, der Sender wird für das Sperren markiert.
- Drücken Sie erneut die **GELBE** Taste, um die Sperrung aufzuheben.

Überspringen

Sender, die für das Überspringen markiert werden, werden beim Umschalten mit den Tasten **CH+/-/▲/▼** übersprungen und können nur mit den Zifferntasten (**0-9**) aufgerufen werden.

- Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** einen Sender aus, den Sie "überspringen" möchten.
- Drücken Sie die **GRÜNE** Taste, der Sender wird für das Überspringen markiert.
- Drücken Sie erneut die **GRÜNE** Taste, um "Überspringen" aufzuheben.

EINSTELLUNGEN

Favorit

Der Receiver verfügt über 8 Favoritengruppen. Sie können jeden Sender jeder Favoritengruppe zuordnen. Ein Sender kann mehreren Gruppen zugeordnet werden.

- Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ einen Sender aus, den Sie zu einer Favoritengruppe hinzufügen wollen.
- Drücken Sie die Taste **FAV**. Das Menü "Favoriten" wird eingeblendet.
- Wählen Sie die Favoritengruppe aus ▲/▼, zu der Sie den Sender hinzufügen wollen.
- Drücken Sie die Taste **OK**, vor der Favoritengruppe erscheint das entsprechende Symbol.

Sie können an dieser Stelle auch mehrere Favoritengruppen auswählen. "Ausschalten" hebt die Auswahl aller Favoritengruppen auf.

*Mit der Taste **RECALL** können Sie den Namen der ausgewählten Favoritengruppe ändern.*

- Drücken Sie die Taste **EXIT**, um das "Favoriten"-Menü zu schließen.

Sender umbenennen

Wählen Sie mit den ▲/▼ Tasten den entsprechenden Sender aus und drücken Sie die **RECALL** Taste. Es erscheint eine Bildschirmtastatur. Wählen Sie mit den Navigationstasten ◀/▶/▲/▼ die Buchstaben aus und bestätigen Sie den Buchstaben mit der **OK** Taste. Ist der neue Sendername komplett, dann navigieren Sie zu dem "OK"-Feld und drücken Sie dort die **OK** Taste. Der Sender erhält dann den neuen Namen.



Sortieren

Mit dieser Option können Sie die Sender nach den Vorgaben (LCN, ONID, Name usw.) innerhalb der Liste sortieren. Die vorherige Sortierung geht dabei verloren.

LCN (Logische Kanalnummerierung)

Einige DVB-T-Anbieter übertragen LCN-Informationen. Diese erlauben es dem Anbieter, eine vorsortierte Senderliste zu erzeugen. Aktivieren Sie LCN nur, wenn Ihr Anbieter dieses Merkmal unterstützt. **Ist LCN aktiviert, können Sie die Senderliste nicht mehr nach Ihren eigenen Wünschen nummerieren.**

Empfangsart

Wählen Sie aus, ob Sie den Receiver mit einem Kabel-Anschluss (DVB-C) oder mit einer Antenne für DVB-T/DVB-T2 verbunden haben. Die Änderung der Empfangsart muss mit der **OK** Taste bestätigt werden. Der Receiver führt anschließend einen Neustart durch.

Wenn Sie das erste Mal zu einer Empfangsart wechseln, muss ein Sendersuchlauf durchgeführt werden.

EINSTELLUNGEN

BILDAUSGABE

Seitenverhältnis

Diese Einstellung bestimmt, welches Bildformat Ihr Fernseher verwendet und wie Inhalte mit abweichendem Seitenverhältnis für Ihren Fernseher vom Receiver angepasst werden.



- **AUTO** (für 16/9 Fernseher, 4:3- oder "Wide Screen"-Inhalte werden ggf. bildschirmfüllend aber verzerrt dargestellt. Die weitere Anpassung muss durch den Fernseher erfolgen)
- **4:3 Pan & Scan** (für 4/3 Fernseher. Vom Seitenverhältnis abweichende Inhalte werden nach Möglichkeit bildschirmfüllend dargestellt, unverzerrt, jedoch mit Informationsverlust)
- **4:3 Letterbox** (für 4/3 Fernseher. Vom Seitenverhältnis abweichende Inhalte werden unverzerrt aber ggf. mit "schwarzen Balken" dargestellt.)
- **16:9 Pillar Box** (für 16/9 Fernseher. Vom Seitenverhältnis abweichende Inhalte werden unverzerrt aber ggf. mit "schwarzen Balken" dargestellt.)
- **16:9 Pan & Scan** (für 16/9 Fernseher. 16/9 Übertragungen werden bildschirmfüllend und unverzerrt dargestellt. 4/3 Übertragungen werden unverzerrt aber vergrößert dargestellt. Diese Einstellung ist besonders für 4/3 "Letterbox" Übertragungen geeignet, um die Anzeige von "schwarzen Balken" in diesem Fall zu reduzieren)

Während des Fernsehens können Sie mit der Taste **ASPECT** zwischen den unterschiedlichen Seitenverhältnissen umschalten.

Auflösung

Hier definieren Sie die Auflösung, die über den HDMI-Ausgang ausgegeben wird. (Verfügbare Auflösungen: 576i (PAL) / 480i (NTSC) / 576p (PAL) / 480p (NTSC) / 720p / 1080i/1080p) Bitte beachten Sie das Handbuch Ihres Fernsehers bzgl. der richtigen Auflösung.

Farbsystem/V-Frequenz

Bestimmt das Farbsystem für den SCART-Ausgang (PAL oder NTSC) und die Bildwechselfrequenz für den HDMI-Ausgang (50Hz oder 60Hz).

Signalart (SCART)

Mit dieser Option legen Sie fest, welche Signalart an der SCART-Buchse verfügbar ist. RGB bietet i.d.R. die beste Bildqualität. Beachten Sie auch das Handbuch ihres Fernsehers.

Informationsanzeige

Diese Einstellung bestimmt, wie lange die Informationsanzeige (Sendername/-nummer usw.) nach dem Senderwechsel angezeigt wird.

Transparenz

Diese Einstellung beeinflusst die Durchsichtigkeit der Bildschirmmenüs und Informationsanzeigen.

EINSTELLUNGEN

SENDERSUCHE (DVB-T/T2)

Autom. Sendersuchlauf

Bei Aktivierung dieser Option startet die automatische Suche. Bitte lesen Sie ab Seite 12 in dieser Anleitung.

Manueller Suchlauf

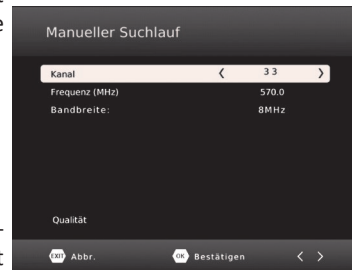
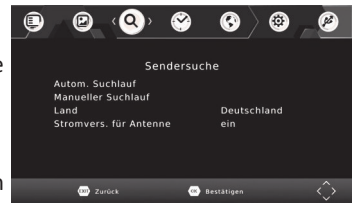
Sie können gezielt nach bestimmten Sendern suchen. Dazu müssen Ihnen die technischen Parameter (Frequenz bzw. Kanal) genau bekannt sein. Die Balkenanzeige am unteren Bildschirmrand zeigt an, ob mit den eingestellten Parametern ein Signal gefunden werden kann. Sie können mit Hilfe der Balkenanzeige auch Ihre Antenne ausrichten.

Land

Wählen Sie hier, in welchem Land Sie den Receiver verwenden.

Stromvers. für Antenne

Muss Ihre Antenne (z.B. eine Zimmerantenne mit Verstärker ohne eigenes Netzteil) vom Receiver über das Antennenkabel mit Strom versorgt werden, schalten Sie diese Funktion bitte ein. Wiederholen Sie die automatische Sendersuche ggf. nach dem Einschalten dieser Funktion.



SENDERSUCHE (DVB-C)

Autom. Sendersuchlauf

Bei Aktivierung dieser Option startet die automatische Sendersuche. Bitte lesen Sie ab Seite 12 in dieser Anleitung. Achtung: Der automatische Suchlauf löscht die vorhandene Senderliste und erstellt eine neue. Der Receiver durchsucht alle ihm bekannten Frequenzen nach Sendern. Sollten beim Suchlauf nicht alle Sender gefunden werden, so kann das folgende Gründe haben:

⇒ Sender verschlüsselt

Der Receiver kann verschlüsselte Sender nicht anzeigen. Daher werden diese beim Suchlauf übersprungen (der erweiterte Suchlauf speichert auch verschlüsselte Sender).

⇒ Signal zu schwach, zu stark oder gestört

In diesem Fall muss die Empfangsanlage von einem Fachbetrieb überprüft werden.

⇒ Sender werden auf einer unbekanntenen Frequenz übertragen

Wenden Sie sich bitte an Ihren Kabelnetzbetreiber (Servicetelefon oder Internetseite). Dieser kann Ihnen eine komplette Liste aller Sender (mit Frequenzangabe, Symbolrate, Modulation usw.) bereitstellen. Um nach einzelnen Sendern zu suchen, müssen Sie nach dem automatischen Suchlauf einen manuellen Suchlauf starten. Sollten mehrere Sender bzw. Sendergruppen fehlen, müssen Sie mehrere manuelle Suchläufe durchführen.



EINSTELLUNGEN

Manueller Suchlauf

Sie können gezielt nach bestimmten Sendern suchen. Dazu müssen Ihnen die technisch Parameter (Frequenz, Symbolrate, und Modulationsart) genau bekannt sein. Die Balkenanzeige am unteren Bildschirmrand zeigt an, ob mit den eingestellten Parametern ein Signal gefunden werden kann.

Wenden Sie sich ggf. an Ihren Kabelanbieter, um die technischen Parameter zu erfragen. Starten Sie den Suchlauf mit der Taste **OK**, nachdem Sie alle Parameter (Frequenz, Symbolrate und Modulation) eingegeben haben. Nutzen Sie dafür die Tasten ◀/▶/▲/▼/0-9.

Der Receiver kann die Symbolrate und die Modulation automatisch erkennen. Die Parameter müssen nur in sehr seltenen Fällen von Hand eingegeben werden. Belassen Sie Einstellungen daher auf *Auto*. Sollten Sie die Symbolrate von Hand überschrieben haben, können Sie diese mit der Taste **GOTO** wieder auf *Auto* setzen.

Hinweis: Der manuelle Suchlauf fügt neu gefundene Sender zu der vorhandenen Senderliste hinzu.

Erweiterter Suchlauf

Der erweiterte Suchlauf entspricht dem automatischen Suchlauf bei der Erstinstallation (siehe Seite 12). Der erweiterte Suchlauf speichert jedoch auch verschlüsselte Sender ab. Außerdem können Sie den zu durchsuchenden Frequenzbereich und andere Parameter einschränken.

Achtung: Der erweiterte Suchlauf löscht die vorhandene Senderliste und erstellt eine neue.

Sichern auf USB-Gerät

Diese Funktion erlaubt das Anlegen einer Sicherheitskopie Ihrer Senderliste auf einem USB-Gerät. Es wird nur die Liste der aktuell gewählten Empfangsart gesichert. Der Receiver zeigt die Meldung "Sicherung erstellt" an, nachdem die Senderliste auf dem USB-Gerät gesichert wurde.

Wenn Sie die Funktion ein zweites Mal für die selbe Empfangsart ausführen, wird die bereits vorhandene Sicherheitskopie überschrieben.

Laden von USB-Gerät

Diese Funktion lädt die Sicherheitskopie der Senderliste der aktuellen Empfangsart von einem USB-Gerät. Die Senderliste im Gerät wird mit der Sicherheitskopie überschrieben. Der Receiver startet anschließend neu.

Hinweise zu Sicherheitskopien:

- *Beim Sichern der Senderliste im DVB-C-Modus wird die Datei HB_DATABASE_C.DBM auf dem USB-Gerät gespeichert. Im DVB-T/T2-Modus wird die Datei HB_DATABASE_T.DBM gespeichert. Die Dateien enthalten jeweils nur die DVB-T/T2 oder DVB-C-Sender. Die Dateinamen dürfen nicht geändert werden, andernfalls schlägt das Laden der Sicherheitskopie fehl.*
- *Sollten Sie in eine andere Region umziehen, müssen Sie einen neuen Sendersuchlauf durchführen. Die Senderbelegung unterscheidet sich je nach Region und Kabelanbieter.*

EINSTELLUNGEN

ZEIT

Der Receiver stellt seine Uhr automatisch, sobald ein Sender empfangen wird, der die Uhrzeit überträgt. Damit der Receiver die Uhrzeit korrekt berechnen kann, muss die richtige Zeitzone eingestellt werden.

Zeitzoneneinstellung

Auto Der Receiver bestimmt die Zeitzone auf Grundlage des eingestellten Landes (siehe Seite 12) selbst.

Manuell Sie können die Zeitzone selbst festlegen.



Region

Wenn "**Zeitzoneneinstellung: Auto**" eingestellt ist, wird hier die Stadt bzw. das Land angezeigt, welches der Receiver für seine Bestimmung der Zeitzone zu Grunde legt. Diese Einstellungen kann nicht verändert werden.

Zeitzone

Wenn "**Zeitzoneneinstellung: Manuell**" eingestellt ist, können Sie hier die Zeitzone festlegen. Für **Deutschland** ist es **MGZ +1**.

Auto-Standby

Energiesparen nach Vorgabe einer EU-Richtlinie (EuP). Der Receiver schaltet nach der ausgewählten Zeit ab, wenn keine Benutzeraktivität festgestellt wird.

Zeitanzeige in Standby (Nur bestimmte Modelle)

Diese Einstellung bestimmt, ob der Receiver die Uhrzeit im Display anzeigt, wenn er ausgeschaltet ist (Standby).

PRÄFERENZEN

OSD-Sprache

Wählen Sie aus, in welcher Sprache die Bildschirmmenüs angezeigt werden sollen.

Untertitelsprache

Wählen Sie die bevorzugte Sprache für Untertitel.

Tonspur

Wählen Sie die bevorzugte Sprache für Tonspuren.

Audiobeschreibung

Manche Fernsehsender übertragen eine separate Tonspur für sehbehinderte Zuschauer (Audiodeskription). Diese Einstellung legt fest, mit welcher Lautstärke der Receiver die Audiodeskription in die Haupt-Tonspur mischt.



EINSTELLUNGEN

Digital-Audio

Mit dieser Option bestimmen Sie, in welchem Format das Audio-Signal am S/PDIF (COAXIAL) und am HDMI Ausgang zur Verfügung steht:

- **PCM:** digitaler Stereo Ton
- **RAW:** Wenn eine TV-Sendung oder eine Video-Datei über eine Dolby Digital-Tonspur verfügt, wird dieses Tonformat über den S/PDIF **und** den HDMI-Ausgang ausgegeben. Sollten Sie **keinen Ton über den Fernseher hören** können, wählen Sie bitte die Einstellung "**PCM**"!

Bitte benutzen Sie die **AUDIO** Taste, um eine ggf. verfügbare Dolby Digital-Tonspur eines Fernsehenders zu wählen.

Wenn Sie Dolby Digital oder andere Raumklangformate über den S/PDIF bzw. HDMI-Ausgang als Bitstream (RAW) ausgeben, hat die Lautstärkeregelung vom Receiver keine Auswirkung.

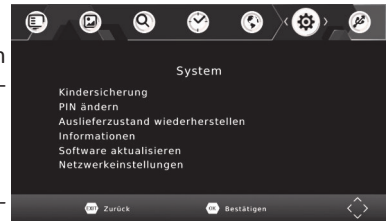
SYSTEM

Kindersicherung

In diesem Menü legen Sie fest, ab welcher Altersfreigabe für ein Rundfunkprogramm Bild und Ton erst nach Eingabe des Kennworts angezeigt werden.

Hinweis:

Informationen zu Altersfreigabe von Rundfunkprogrammen werden in Deutschland nicht übertragen.



PIN ändern

Nach dem Aktivieren der Option müssen zuerst die alte PIN eingeben. Die Standard-PIN ist **000000**. Der Zeiger springt automatisch in die nächste Zeile. Geben Sie hier eine neue sechsstellige PIN ein. Nach der Eingabe müssen Sie zur Sicherheit noch mal die PIN eingeben.

Hinweis: Sollten Sie Ihre PIN vergessen haben, können Sie die Master-PIN verwenden, um eine neue PIN zu vergeben. **Master-PIN: 888888**

Auslieferungszustand wiederherstellen

Sie haben die Möglichkeit, alle Einstellungen und Änderungen rückgängig zu machen, indem Sie die Werkseinstellungen laden. Rufen Sie die Option auf und geben Sie die PIN ein.

Hinweis:

Alle Einstellungen werden zurückgesetzt. Sie müssen dann auch den Suchlauf erneut durchführen.

EINSTELLUNGEN

Informationen

Mit dieser Option können Sie Informationen über Software und Hardware anzeigen lassen.

Software aktualisieren

Falls nötig, wird aktuelle Firmware auf www.wvio.de zusammen mit einer Aktualisierungsanleitung bereitgestellt. Bitte installieren Sie keine Firmware, welche Sie von anderen Internetseiten herunter geladen haben.

Netzwerkeinstellungen

Verbindungsart

Der Receiver unterstützt nur die Verbindung per Netzwerkabel. Die Einstellungen kann nicht verändert werden.

IP-Einstellungen

Normalerweise bezieht der Receiver alle notwendigen IP-Einstellungen von Ihrem Router. Die meisten Kunden müssen und sollten keine Einstellungen vornehmen.

Sollten Sie die DHCP-Funktion Ihres Routers abgeschaltet haben, müssen Sie die IP-Einstellungen manuell konfigurieren. Ändern Sie die "IP automatisch beziehen - DHCP" auf "aus" und tragen Sie IP-Adresse, Subnetzmaske, DNS-Server und Standardgateway von Hand ein.

Hinweis: IP-Einstellungen sollten nur von Benutzern durchgeführt werden, die mit Grundlagen der Netzwerktechnik vertraut sind.



USB UND APPS

Media Player

Über diese Option gelangen Sie zu dem USB Media Player (siehe Seite 17).

Fotoeinstellungen

Mit diesen Einstellungen bestimmen Sie, wie Fotos angezeigt werden.

Anzeigedauer

Die Einstellungen bestimmt, wie lange ein einzelnes Bild während einer Diashow angezeigt wird.

Übergangseffekt

Wird eine andere Einstellung als "0" gewählt, werden Übergangseffekte zwischen den Bildern einer Diashow angezeigt. Abhängig von der Auflösung der Bilder, kann es zu Verzögerungen während der Diashow kommen.

EINSTELLUNGEN

Seitenverhältnis

Bestimmt, wie Bilddateien angezeigt werden.

- **Beibehalten** (Bilder werden unverzerrt dargestellt)
- **Verwerfen** (Bilder werden an den Bildschirm angepasst, dabei kann es jedoch zu Verzerrungen kommen)

Untertitелеinstellungen

Diese Einstellungen beziehen sich nur auf die Darstellung von einigen Untertiteln von Videodateien.

Schriftgröße

Bestimmt die Schriftgröße von Untertiteln im Media-Player.

Hintergrund

Legt fest, auf welchem Hintergrund Untertitel im Media-Player angezeigt werden.

Schriftfarbe

Legt fest, in welcher Schriftfarbe Untertitel angezeigt werden.

PVR Einstellungen (PRO Version)

Aufnahmegerät

Dieses Menü zeigt **Informationen** (Größe und Dateisystem) über das angeschlossene USB-Gerät an. Sollte das USB Massenspeichergerät über **mehrere Partitionen** verfügen, können Sie mit der Tasten ◀/▶ zwischen den verfügbaren Partitionen wählen.

Drücken Sie die Taste **OK**, um die **gewählte Partition** für die **Aufnahme** zu bestimmen.

Die Einstellung "*TMS Speicher*" legt fest, wie viel Speicherplatz max. von der Timeshift-Funktion belegt wird.



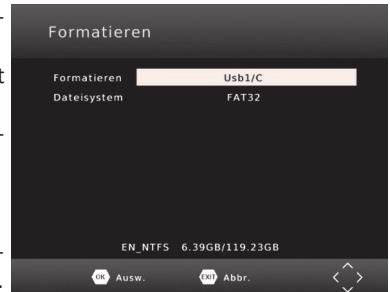
EINSTELLUNGEN

Formatieren

- Wählen Sie zuerst in der Zeile "Dateisystem" das gewünschte Dateisystem aus.
- Wählen Sie dann in der Zeile "Formatieren" das USB-Gerät bzw. die Partition aus, die Sie formatieren wollen.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl und die folgende Sicherheitsabfrage mit **OK**.

Das Dateisystem **FAT32** ist mit nahezu allen Computern und Geräten der Unterhaltungselektronik kompatibel. Jedoch ist die max. Dateigröße auf 4GB beschränkt. Datenträger die größer als 32GB sind, werden ineffizient durch FAT32 genutzt.

NTFS kann von einigen Betriebssystem und Geräten der Unterhaltungselektronik nicht gelesen werden. Bei NTFS sind Dateien über 4GB möglich. NTFS-Funktionen wie z.B. Journale, Zugriffsrechte, Dateiverschlüsselung und -komprimierung usw. werden vom Receiver nicht unterstützt.



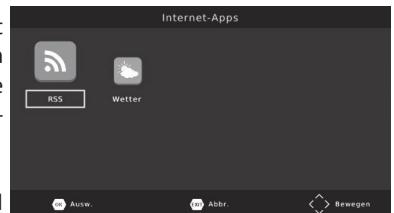
Achtung

Beim Formatieren d.h. beim Erstellen eines Dateisystems werden alle Dateien und Verzeichnisse gelöscht, die sich auf dem USB-Speichergerät befinden. Formatieren Sie keine Datenträger,

Internet-Apps

Auf dem Receiver sind Internet-Apps vorinstalliert. Es ist nicht möglich, weitere Apps zu installieren. Neue Apps stehen evtl. im Rahmen eines Firmware-Updates zur Verfügung. Besuchen Sie www.wvio.de, um sich über die Firmware-Updates zu informieren.

Beachten Sie bezüglich der Bedienung der Apps die Anzeigen und Bedienhinweise auf dem Fernsehbildschirm.



PROBLEMLÖSUNGEN

Lesen Sie bitte die folgenden Informationen, um die mögliche Ursache zu einem Problem herauszufinden, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

Symptome	Ursache und Lösung
-Es werden nicht alle Sender gefunden -Kein Empfang -Bildstörungen mit starken Mosaiken oder Artefakten , eingefrorene Bilder	<ul style="list-style-type: none"> • Falsche Empfangsart gewählt (siehe Seite 12, 20) • Richten Sie die Antenne richtig aus. • Wiederholen Sie den Suchlauf (Siehe Seite 22) • Kaufen Sie eine leistungsfähige Antenne • Schalten Sie ggf. die Stromversorgung für Ihre Antenne ein (siehe Seite 12, 22). • Der Receiver kann nur unverschlüsselte Sender empfangen.
Kein Bild / kein farbiges Bild	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Verbindung zum TV Fernsehgerät. • Überprüfen Sie die Videoeinstellungen (Seite 21, V-FORMAT-Taste, siehe Seite 9).
Kein Ton	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen Sie die Lautstärke (VOL +) • Überprüfen Sie die Verbindung zum TV oder externen Verstärker. • Beachten Sie Seite 25 für die Einstellungen zum digitalen Tonausgang S/ PDIF und HDMI-Audio. • Der Receiver unterstützt das Audioformat der Datei/Tonspur nicht
Falsche Sprache: Ton oder Untertitel	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie die AUDIO Taste, um aus verfügbaren Tonspuren zu wählen. • Drücken Sie die SUB-T Taste, um verfügbare Untertitel zu wählen (siehe auch Seite 13, 24)
Keine Aufnahme oder Aufnahme bricht ab	<ul style="list-style-type: none"> • Nur bestimmte Modellvarianten des Receivers können Aufnahmen (PRO Version). • Kein freier Speicherplatz auf dem Speichergerät vorhanden. Drücken Sie während der Aufnahme mehrmals die Taste i, um den verfügbaren Speicherplatz anzuzeigen. Im Menü/USB/PVR Einstellungen/Aufnahmegerät können Sie ebenfalls den freien Speicherplatz überprüfen. • USB-Gerät nicht geeignet (siehe Seite 11) • Möchten Sie länger als 3 Stunden aufzeichnen, schalten Sie die Funktion "EuP Auto-Stand By" ab (siehe Seite 24)
USB-Gerät wird nicht erkannt	<ul style="list-style-type: none"> • Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 11, USB Anschluss
Gerät zeigt die falsche Uhrzeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 24, Zeitzoneneinstellung
Der Receiver geht nach 3 Stunden aus	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Seite 24, Einstellung EuP Auto-Stand By
Bild ist zu klein oder verzerrt	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Seite 21, 14, Seitenverhältnis, ASPECT-Taste
Aufnahme hat keinen oder falschen Titel	<ul style="list-style-type: none"> • Der Receiver erzeugt den Titel einer Aufnahme u. U. bei Aufnahmebeginn. Es kann passieren, dass zu diesem Zeitpunkt EPG-Daten nicht verfügbar oder nicht aktuell sind (z.B. wird ggf. noch der Titel der vorherigen Sendung übertragen).

Sollten Sie trotz eingehender Recherche zu Ihrem Problem keine Lösung gefunden haben oder es liegt offensichtlich ein Defekt an Ihrem Gerät vor, können Sie jederzeit unseren Kundendienst kontaktieren. Informationen und Kontaktmöglichkeiten dazu finden Sie auf 30 dieses Handbuchs.

GEWÄHRLEISTUNGSBESTIMMUNGEN

Sofern die Produkte im Zeitpunkt des Gefahrübergangs nicht die vereinbarte Beschaffenheit haben, ist die Firma WWIO GmbH zur Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung berechtigt. Im Falle der Mangelbeseitigung/Ersatzlieferung erwirbt die Firma WWIO GmbH, mit dem Ausbau/Austausch Eigentum an den ausgebauten / ausgetauschten Komponenten / Geräten. Im Rahmen der Produktion sowie zur Mangelbeseitigung / Ersatzlieferung verwendet die Firma Ersatzteile oder Komponenten, die neu oder neuwertig entsprechend dem jeweils üblichen Industriestandard sind. Die Gewährleistung für Verschleißteile (z.B. Akkus und Batterien) beträgt 6 Monate. Sofern das Gerät einen eingebauten Datenspeicher hat (Festplatte, Flash-Speicher oder ähnliches), ist der Kunde für eine Datensicherung vor Rücksendung verantwortlich. Die Firma haftet nicht für Datenverluste eingesandter Kundengeräte. Die Firma behält sich das Recht vor, bei eingesandten Geräten die Werkseinstellungen wiederherzustellen. Bitte notieren Sie sich daher gegebenenfalls Ihre persönlichen Einstellungen. Die Firma haftet nicht für vom Kunden mit dem Gerät eingesandtes produktfremdes Zubehör (z.B. DVDs, Festplatten, Flash-Speicher, Batterien). Die Mangelanprüche werden entsprechend der aktuellen gesetzlichen Gewährleistung erfüllt. Die Gewährleistung gilt nur in dem Land, in dem das Produkt gekauft wurde. Folgendes ist von der Gewährleistung ausgeschlossen: Schäden an der Politur, den Zubehörteilen, den Batterien, unfallbedingte Schäden, Schäden durch Missbrauch, Schmutz, Wasser, Batterieauslauf, Fälschung. Außerdem ausgeschlossen sind Schäden durch Reparaturarbeiten unautorisierter Agenturen und Schäden die durch das Aufspielen eines Firmware Upgrades entstanden sind, es sei denn, es war erforderlich, das Upgrade zu installieren, um zugesicherte Eigenschaften überhaupt erst zu ermöglichen.

Die Firma haftet nicht für Schäden durch Verlust, bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes (getrennt oder mit anderen Geräten zusammen), für Verletzungen des Kunden aufgrund der Benutzung des Gerätes oder aufgrund von so genannter höherer Gewalt oder sonstigen Gründen.

Für eine ordnungsgemäße und reibungslose Abwicklung von Gewährleistungsfällen / Reparaturen benötigen Sie eine RMA-Nummer. Diese erhalten per E-Mail. Senden Sie bitte das Gerät originalverpackt einschließlich aller Zubehörteile mit einer Kopie der Kaufbelegs, einer Fehlerbeschreibung sowie der RMA-Nummer (Bitte auf dem Paket gut sichtbar notieren!) an unser beauftragtes Serviceunternehmen:

ERS SERVICE GmbH

Weidegrund 3
D- 21614 Buxtehude
Deutschland

Internet: www.wwio.de
eMail: support@wwio.de

RECYCLINGINFORMATIONEN

WIEDERVERWERTUNG VON ELEKTROGERÄTEN

Das Produkt wurde mit hochwertigen Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt, die recyclingfähig sind und wieder verwendet werden können. Diese durchkreuzte Mülltonne auf dem Produkt oder auf der Verpackung bedeutet, dass das Produkt der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC entspricht.



Informieren Sie sich über die vor Ort geltende Bestimmungen zur separaten Entsorgung elektronischer Geräte. Beachten Sie die örtlichen Bestimmungen und entsorgen Sie keine alten Produkte mit dem normalen Hausmüll. Durch eine richtige Entsorgung alter Produkte tragen Sie zum Umweltschutz und zur Gesundheit der Menschen bei.

WIEDERVERWERTUNG VON PAPIER UND PAPPE

Das Materialwiederverwertungssymbol auf dem Verpackungskarton und Benutzerhandbuch bedeutet, dass sie recyclingfähig sind. Entsorgen Sie sie nicht mit dem normalen Hausmüll.



WIEDERVERWERTUNG VON KUNSTSTOFFEN

Das Materialwiederverwertungssymbol auf Kunststoffteilen bedeutet, dass sie recyclingfähig sind. Entsorgen Sie sie nicht mit dem normalen Hausmüll.



DER GRÜNE PUNKT

Der Grüne Punkt auf Kartons bedeutet, dass die WWIO GmbH eine Abgabe an die Gesellschaft für Abfallvermeidung und Sekundärrohstoffgewinnung zahlt.



BATTERIEN

Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, Batterien bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können. Bitte entsorgen Sie Batterien nicht im Hausmüll.



EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Mit dem CE Zeichen erklärt die Firma WWIO GmbH das dieses Produkt die grundlegenden Anforderungen und Richtlinien der europäischen Bestimmungen erfüllt. Wenn dieses Produkt entsprechend dieser Bedienungsanleitung genutzt wird, entspricht das Produkt den Anforderungen der R&TTE-Richtlinie.



WWIO Elektronik GmbH
Theodor Heuss Straße 14 c
21629 Neu Wulmstorf

www.wwio.de